



Glossar: Das Leben in der Römerzeit

Einfallreichtum:

der Einfallreichtum

Reich bist du, wenn du von etwas viel hast. Ein *Einfall* ist eine Idee. Wenn du viele *Einfälle* hast, dann heißt das *Einfallreichtum*. Dann bist du *einfallreich*. Die Römerinnen und Römer hatten großen *Einfallreichtum* beim Bauen ihrer Häuser.

einheitlich:

Einheitlich bedeutet, dass etwas für alle Menschen gleich ist.

Flavia Solva:

Flavia Solva war eine römische Stadt in der südlichen Steiermark. Heute sind von der Stadt nur noch wenige Steine übrig. Das heißt Überreste. Die Überreste von *Flavia Solva* kannst du besuchen und anschauen.

Freizeit:

die Freizeit

Freizeit ist die Zeit, in der du nicht in der Schule bist und auch keine Aufgaben erledigen musst. In deiner *Freizeit* hast du Zeit zum Spielen, zum Ausruhen oder um Freunde zu treffen.



Gewichte:

das Gewicht, die Gewichte

Gewichte geben an wie schwer etwas ist. Das *Gewicht* kannst du in Gramm, Dekagramm, Kilogramm messen. Eine Packung Mehl ist zum Beispiel einen Kilogramm schwer.

höhere Schule:

die höhere Schule

Nach dem Gymnasium oder der Mittelschule kannst du in eine *höhere Schule* gehen.
In der Römerzeit konnten nur Kinder reicher Eltern *höhere Schulen* besuchen.

Längen:

die Länge, die Längen

Längen geben an, wie lang etwas ist. Die *Längen* kannst du in Millimeter, Zentimeter, Dezimeter, Meter und Kilometer messen.

luxuriös:

aufwändig, teuer

Luxuriös heißt, dass etwas sehr groß, schön und teuer ist. Die Bäder waren *luxuriös* ausgestattet.



Modellwägen:

der Modellwagen, die Modellwägen

das Modellauto

Ein *Modellwagen* ist ein kleines Auto, mit dem du spielen kannst. Auf dem Bild siehst du einen *Modellwagen*.



Bild 1: Modellwagen. ©Pixabay.

Bildquelle: https://cdn.pixabay.com/photo/2018/04/06/19/07/model-car-3296556_1280.jpg
[17.12.2020]

Römerinnen und Römer:

die Römerin, der Römer

Römerinnen und Römer sind Personen, die in der Römerzeit lebten.

Römerzeit:

die Römerzeit

Römerinnen und Römer haben vor vielen Jahren gelebt. Diese Zeit wird *Römerzeit* genannt.

Sklavinnen und Sklaven:

die Sklavin, der Sklave

Sklavinnen und *Sklaven* sind Menschen, die nicht frei sind. Das heißt sie dürfen nicht machen, was sie wollen. Sie müssen arbeiten. Für die Arbeit bekommen sie kein Geld. Oft werden sie auch schlecht behandelt.